

Niederschrift 5

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates am 18.09.2025 um 18:30 Uhr in der Grundschule Rübenach, Am Mühlenteich 15.

Tagesordnung

1. Mitteilungen
2. Vorstellung der Planungen zum Jubiläumsjahr „1250 Jahre Rübenach“
3. Beratung und Entwürfe zum Nachtragshaushalt 2024 für den Stadtteil Rübenach: Beratung und Beschlussfassung
4. Termine
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragen

Anwesend unter dem Vorsitz von Thomas Roos sind:

CDU-Fraktion	SPD-Fraktion (bis 19:45)	Bündnis 90/Grüne
Monika Sauer	Marion Lipinski-Naumann	Reinhard Alsbach
Martin Monjour	Fritz Naumann	
Ralph Puchta		
Stefan Israel		
Egon Back		
Andreas Biebricher		
Marjan Kengji		

Entschuldigt sind: Christian Franké (SPD), Sarah Lipinski-Wasilewski (SPD).

Ebenfalls anwesend sind Mitglieder des Vorstandes des Vereins zum 1250jährigen Ortsjubiläums.

Es wird festgestellt, dass form- und fristgerecht am 10.09.2024 per E-Mail eingeladen wurde. Die Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 17.09.2024.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist dem OBR am 12.09.2024 per Mail zugegangen. Die dort falsch angegebenen Daten zur Einladung und zur Veröffentlichung in der Rhein-Zeitungen wurden falsch angegeben und werden korrigiert.

Es gibt keine Einwände und Anträge zur Tagesordnung.

1. Mitteilungen

- Jugendtreff: Der Jugendtreff ist nun offiziell freigegeben. Die Abnahme durch die Bauaufsicht ist erfolgt. Der Treff wird schon sehr rege (10-30 Jugendliche im Alter von meist 16 bis 19) genutzt. Dieser Zulauf verdeutlicht auch die Notwendigkeit eines Jugendtreffs im Ort. Dies sollten die Stadträte auch in den anstehenden Haushaltsdebatten berücksichtigen. Herr Jörg Kress (aufsuchende Jugendarbeit) ist an vier Tagen in der Woche vor Ort. Die KuK wird die Hälfte der Einnahmen aus ihrer Kirmestombola für diesen Jugendtreff spenden.

- Erweiterung Kita Zauberland: Seit August werden die Räumlichkeiten der ehemaligen Ortsverwaltung in der Lambertstraße von der Kita Zauberland genutzt. OV Thomas Roos hat sich in dieser Woche davon ein Bild gemacht und sich mit Frau Schmitz, der Leiterin der Kita, ausgetauscht.
- Gemeindearbeiter: Anfang des Monats hat sich eine interessierte Bürgerin für die Stelle der Gemeindearbeiterin gemeldet. Hier ist mittlerweile auch Kontakt mit der Stadt aufgenommen worden, sodass die Stelle im Idealfall bald besetzt werden kann.
- Sachstand Postfiliale: Die Suche nach einer geeigneten Fläche geht weiter. In dieser Woche wurde OV Roos dazu vom SWR interviewt.
- Skulptur Rudi-Scheuermann-Weg: Im Bereich des Rudi-Scheuermann-Weges soll eine Skulptur des Künstlers aufgestellt werden. Die Stadt hat bereits mit den ersten Arbeiten dafür begonnen.
- neuer städtischer Mitarbeiter für Rübenach: Seit September ist Herr Cetin Candan vom Eigenbetrieb Grünflächen und Bestattung der untermittelbaren Ansprechpartner für unseren Stadtteil. Er löst damit Herrn Kurt Nikolay ab. OV Roos hat schon Kontakt mit Herrn Candan aufgenommen und wünscht ihm alles Gute für sein kommendes Tätigkeitsfeld.
- Sachstand Kirche St. Mauritius: Zur Zukunft der Kirche St. Mauritius ist in den letzten Wochen einiges diskutiert und spekuliert worden. Viele Rübenacher sind aufgrund der Ungewissheit um die Zukunft unseres Wahrzeichens beunruhigt. Aus diesem Grund wird OV Roos Herrn Keller, den Vorsitzenden des hiesigen Verwaltungsrates, einladen, um in der nächsten Sitzung über Situation und Planung zur Kirche St. Mauritius im OBR zu berichten.

2. Vorstellung der Planungen zum Jubiläumsjahr „1250 Jahre Rübenach“

(dazu anwesend vom Vorstand: Hr. Riehl, Hr. Hennes, Hr. Köhmstedt)

- Nach der 1200-Jahr-Feier im Jahr 1975 wird im Jahr 2025 das 1250-jährige Ortsjubiläum gefeiert, um dessen Koordination und Organisation sich ein eigens dafür gegründeter Verein kümmert, dem OV Roos als Vorsitzender vorsteht und in dem ein*e Vertreter*in aus jedem Ortsverein mit einem Mitglied repräsentiert ist. Es werden nochmals alle Vereine angeschrieben, sich in diesem Verein einzubringen und auch die Informationen an die jeweiligen Mitglieder zu streuen.
- Herr Riehl präsentiert einen Flyer, der für den Verein und auch das Ortsjubiläum werben soll. An Kirmes soll dieser verteilt werden.
- Darüber -und mit einer eigens erstellten Sponsorenbrochure- sollen auch Sponsoren gefunden werden, um die Kosten des Jubiläums mitzutragen. Dirk Goerzen konnte als Hauptsponsor gewonnen werden. Neben Unternehmen können auch Einzelpersonen Sponsor werden: Personen, die min. 125€ spenden, werden auf einer Sponsorenwand verewigt, die an Kirmes vorgestellt wird.
- Der Auftakt der Feierlichkeiten findet als Festkommers (Organisation: Schützenverein + Ringer; Schirmherrin: Bürgermeisterin Ulrike Mohrs) für geladene Gäste am 29. März 2025 in der Schützenhalle statt. Die Hauptveranstaltung des Jubiläumsjahres (Dorffest) wird am 23. August 2025 stattfinden und von den Alten Herren des Fußballvereins organisiert. Enden wird das Festjahr mit einem Konzert aller Rübenacher Chöre am 21. Dezember 2025. Weitere Veranstaltungen verteilen sich über das Jahr: Der Flyer informiert auch darüber. Weiterhin wird es einen Kalender (Verkauf ab Oktober in den beiden Banken und in der Ortsverwaltung) geben sowie eine von Herrn Hennes verantwortete und auch von den Dorfvereinen mitgestaltete Dorfchronik. Die Termine sind auch mit den

Heimatfreunden Güls abgestimmt, die dort im gleichen Jahr ebenfalls ein Dorfjubiläum feiern.

- Marion Lipinski-Naumann (SPD) bittet um weitere Informationen zum Dorffest: Herr Barth (Alte Herren) informiert, dass man in den Vorbereitungen stecke. Die Organisation und die Kosten seien große Herausforderungen. Man warte bspw. noch auf Rückmeldungen von Zeltverleihern. Es solle ein Zelt für rund 1000 Leute geben. Man habe schon Kontakt mit Lieferanten, auch für Getränke u.v.m., Kontakt aufgenommen, um dem Fest auch ein schönes Ambiente zu bieten. Er appelliert ebenfalls daran, auch Einzelpersonen anzusprechen, damit diese Sponsoren würden. Beim Fußballplatz habe man damit auch gute Erfahrungen gemacht. Das Programm an diesem Tag werde so gestaltet, dass es alle Altersgruppen anspreche. Eine Band für das Abendprogramm sei schon angefragt. Sobald der grundlegende Rahmen organisatorisch gesichert sei, könnten sich auch die Vereine in die Gestaltung des Dorffestes einbringen.
- Herr Hennes weist auf verschiedene Merchandiseartikel hin, bspw. die Rübenacher Weingläser, die das Thema sowie die Veranstaltungen ganzjährig präsent halten sollten. Gerade die Weingläser verkauften sich sehr gut.
- Martin Monjour (CDU) dankt den anwesenden Vertretern des Vereins für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement.

3. Beratung der Entwürfe zum Nachtragshaushalt für den Stadtteil Rübenach: Beratung und Beschlussfassung

- OV Roos stellt die Punkte des Nachtragshaushaltes kurz vor und informiert über die Hintergründe.
- Martin Monjour (CDU) stimmt im Namen der CDU grundsätzlich zu und unterstreicht, dass ein Teil der bisherigen Zusagen weiterhin verfolgt würden. Es fehlten aber Informationen zum Planungsstand K12. Er fordert eine Unterrichtung des OBR, insb. zur Frage nach dem dortigen Grunderwerb, der Preisentwicklung der Grundstücke und den Planungsstand. Dies sei bspw. in der nächsten Sitzung möglich, in der ja der Baudezernent auch vor Ort sei. Gleiches gelte für die Lärmschutzwand und die Frage, wieso dort noch nicht mit den Planungen begonnen sei und wieso dies auf die nächsten Jahre verschoben werde. Andreas Biebricher (CDU) erinnert an einen getroffenen Ratsbeschluss und die Informationsveranstaltung im Frühjahr, bei der auch der Öffentlichkeit zugesichert wurde, die Lärmschutzwand sei spätestens 2028 gebaut. Dies sei mit den Planungskosten nicht realisierbar.
- Marion Lipinski-Naumann (SPD) schlägt vor, einen Teil der Kosten des Jugendtreffs für Investitionen zu nutzen. Sorge mache das Thema Lärmschutz, da hier die Planungskosten viel zu gering angesetzt seien. Es müsse zügig begonnen werden. Fritz Naumann (SPD) schlägt vor, in den Haushaltsberatungen mehr Geld zu fordern. Bezogen auf die K12 schlägt Marion Lipinski-Naumann (SPD) vor, auch klären zu lassen, wie ein Enteignungsverfahren laufen könne.
- Reinhard Alsbach (Grüne) schließt sich den Ausführungen an und unterstreicht insbesondere die getätigten Aussagen zum Lärmschutz.
- Beschluss (einstimmig): Der Ortsbeirat stimmt den vorliegenden Entwürfen zum Nachtragshaushalt für Rübenach zu. Weiterhin hat das Gremium noch folgende Fragen zum Neubau K12 (Sachstand Grunderwerb; Schaffung von Grunderwerb/Enteignungsverfahren; weitere Vorgehensweise) und zum Lärmschutz A48 (fehlende Planungsmittel über 2026 hinaus; ausreichende Planungsmittel/realistischer Ansatz? weitere Planung/Zeitschiene).

4. Termine

- 21.09.24, 17:00 Uhr: Kirmesgottesdienst
- 21.09.24, ca. 18:15 Uhr: Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
- 22.09.24, 14:00 Uhr: Kirmesumzug (Aufstellung in der Keltenstraße)
- 07.11.24, 19:00 Uhr: nächste Sitzung OBR (mit Baudezernent)
- im Dezember: Friedensgebet (Anlass: 80 Jahre nach der Bombardierung Rübenachs am 22.12.1944), organisiert von beiden Kirchen am Brunnenplatz

5. Verschiedenes

- Martin Monjour (CDU) weist darauf hin, der Bürgersteig an der Kurve Aachener Str./Alemannenstr. sei zugewachsen. Dort müsse dringend gemäht werden, da Fußgänger auf die Straße ausweichen müssten. Ebenso sei die Parksituation in der Mühlenstraße bedenklich. Herr OV Roos wird diesbezüglich mit der Straßenverkehrsbehörde sprechen.
- Andreas Biebricher (CDU) und Marjan Kengji (CDU) weisen darauf hin, dass eine Ausfahrt aus der Rosenbornstr. sowie der Keltenstr. in die Lambertstr. nicht mehr sicher möglich sei, da Transporter sehr nah im Kreuzungsbereich stünden. Wünschenswert sei, dass das Ordnungsamt hier mit einem „Nullbon“ verwarne. OV Roos gibt dies weiter.
- Ralph Puchta (CDU) fragt an, wann die Bushaltestelle „Kriegerdenkmal“ modernisiert werde. Herr Roos verweist auf das Sanierungskonzept der KOVEB, das online zu finden sei. Dieses liste auf, welche Haltestellen wann und wie saniert würden.
- Reinhard Alsbach (Grüne) weist darauf hin, dass der Mülleimer an der Haltestelle „Im Rübenacher Gesetz“ nicht oder nur selten geleert werde. OV Roos gibt dies weiter.
- Marjan Kengji (CDU) regt an, vor den Feierlichkeiten zur 1250-Jahre-Feier den Parkplatz vor der Grundschule, insb. den Asphalt, auszubessern (Pfützenbildung, Sturzgefahr). OV Roos gibt dies weiter.

6. Einwohnerfragen

- keine Einwohnerfragen

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Koblenz, den 18.09.2024

Thomas Roos, Ortsvorsteher

Stefan Israel, Protokoll